

5 Pfennig

Nachmittags 3 Uhr

Sonder = Ausgabe.

5 Pfennig

Nachmittags 3 Uhr

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 bzw. Silbergasse 1, Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme
Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprechanstalten: 312, 1218, 1353, 423. Hauptfilialen: Obere Leipzigerstraße 34 (Tel. Nr. 1353) und Burgstraße 7
in Stiebitzstein (Tel. Nr. 1403). — Verantwortlich für die Redaktion: Johannes Brent in Halle a. S.

Nummer 203

Halle a. S., Donnerstag den 6. Mai

1915

Die Zahl der Gefangenen in Westgalizien auf über 50000 gestiegen!

Die Gegend von Jaslo und Dukla von den Verbündeten erkämpft.

Der amtliche österreichische Bericht.

(W. T. A.) Wien, 6. Mai. Amtlich wird verlautbart: Auf der ganzen Schlachtfrent in Westgalizien bringen die Verbündeten weiter erfolgreich vor. Noch intakte Gruppen des Feindes versuchen in günstigen Verteidigungsstellungen, den schließlichen Rückzug zu decken. Starke russische Kräfte in den Beskiden sind durch den Krankenstich der siegreichen Armeen schwer bedroht. Die Gegend von Jaslo und Dukla ist bereits erkämpft.

Die im Gange befindlichen Kämpfe werden die Vernichtung der dritten russischen Armee vervollständigen. Die Zahl der Gefangenen ist auf über 50000 gestiegen.

Die übrige Situation ist unverändert.

Im Drawatale wurde ein starker russischer Angriff gegen die Höhe Etry blutig abgewiesen, 700 Russen gefangen.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes:
v. Hofer, Feldmarschalleutnant.

Pessimistische Auffassung der „Times“ über die Lage bei Ypern.

(W. T. A.) London, 6. Mai. Die „Times“ schreibt in einem Leitartikel: Die Deutschen rücken noch mehr nach Ypern vor. Der tatsächliche Gewinn der Deutschen an Gelände ist nicht groß. Wir freuen uns, daß die Linie der Verbündeten am Abhange bei Ypern, wo ein besonders gefährlicher Punkt war, günstig angefallen ist. Von der Durchbarkeit des Kampfes in dem kläglichen verzweifelt klingenden Sagen zeugen die Verlustlisten. Wir sind weiter denn je von einem Vormarsch in Belgien entfernt.

Der französische amtliche Bericht.

(W. T. A.) Paris, 6. Mai. Amtlicher Bericht von gestern nachmittag: Nördlich von Ypern griffen die Deutschen gestern

gegen Ende des Tages den linken Abschnitt der englischen Front an. Sie wurden zurückgeworfen, von der französischen Artillerie unter Seitenfeuer genommen und erlitten schwere Verluste. (?) Von der übrigen Front ist nichts zu melden.

Schadenfeuer im Offizierkasino in Döberitz.

(W. T. A.) Berlin, 6. Mai. Durch Explosion einer Lampe brach gestern abend im Offizierkasino des Ringplatzes Döberitz Feuer aus. Das aus Fachwerk erbaute Kasino ist niedergebrannt; es gelang jedoch, das Feuer auf seinen Herd zu beschränken, und so wurde weiterer Schaden nicht angerichtet.

Sich selbst gerichtet.

(W. T. A.) Darmstadt, 6. Mai. Die in dem Mordprozeß Bogt-Dehberich zum Tode verurteilte Frau Dehberich hat sich heute nacht in ihrer Zelle erhängt.

Verlag
Leipzig

Geogr.-Anstalt

Verlag
Leipzig

Verlag
Leipzig

Geogr.-Anstalt

Verlag
Leipzig

Geogr.-Anstalt für alle und die Wissenschaften

Verlag
Leipzig

Die Geogr. Anstalt
für alle und die
Wissenschaften

Die Geogr. Anstalt
für alle und die
Wissenschaften

Die Geogr. Anstalt
für alle und die
Wissenschaften

